



AUSTRIAN BUSINESS NEWS

ADVANTAGE AUSTRIA **BERN**

**SUR
PRIS
INGLY
INGE
NIOUS**

[Neuigkeiten >>>](#)
[Geschäftschancen >>>](#)
[Veranstaltungen, Messen >>>](#)
[Publikationen & Videos >>>](#)
[Links >>>](#)

EDITORIAL



Gudrun Hager

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich Ihnen in dieser fröhlicher Ausgabe der „Austrian Business News“ die neuesten Informationen zu den beiden eng verflochtenen Wirtschaftspartnern Schweiz und Österreich vorzustellen.

Das Jahr 2015 ist wieder als Rekordjahr in die Geschichte unserer bilateralen Wirtschaftsbeziehungen eingegangen, dies betrifft auch den Ausbau der umfassenden Services der Österreichischen Wirtschaftsdelegation.

Mit einem abwechslungsreichen Eventprogramm setzen wir das Jubiläumsjahr 2016 – 70 Jahre Österreichische Wirtschaftsdelegation in Zürich – fort. Als Highlight im Mai begrüßten wir eine hochrangige Delegation aus Oberösterreich unter der Leitung von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Eine spannende Frühlings-Roadshow führte uns mit der Austrian Business Agency und die Wirtschaftsagentur Wien quer durch die Schweiz. Unsere Veranstaltungsvorschau finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter, zusammen mit aktuellen Angeboten des „Geschäftspartners Österreich“ für den Schweizer Markt.

Haben Sie Fragen zum Wirtschaftspartnerland Österreich? Gemeinsam mit dem Team der Österreichischen Wirtschaftsdelegation stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Gudrun Hager
Handelsrätin
Österreichische Botschaft Bern

NEUIGKEITEN

Neuigkeiten aus unserem Büro

Neue Mitarbeiterinnen

Seit 1.3.2016 verstärken zwei neue Mitarbeiterinnen das Team der Österreichischen Wirtschaftsdelegation in Zürich:

Karin Schilter

Frau Schilter stammt aus der Zentralschweiz (Schwyz) und hat in Basel studiert. Im Anschluss an den Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Geschichte schloss sie im Sommer 2014 den interdisziplinären Master in European Studies erfolgreich ab. Während des Studiums, welches sie auch nach Irland führte, beschäftigte sich Frau Schilter überwiegend mit den politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten der bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und den EU/EFTA-Staaten.



Neben ihrer Tätigkeit als Fachreferentin im Schweizerischen Landesmuseum hat Frau Schilter im Jahr 2015 ein Hochschulpraktikum im Personalamt des Eidgenössischen Finanzdepartements absolviert. Dabei betreute sie strategische Personalentwicklungsprojekte und koordinierte die Beschaffungsverfahren im Aus- und Weiterbildungszentrum des Bundes.

Frau Schilter ist am AC Zürich als Projektmanagerin für die Schwerpunkte Rechts- und Steuerfragen, Maschinen-, Elektro- und Metallwarenindustrie sowie Software, IT und Telekommunikation verantwortlich

Evelyn Baierl

Frau Baierl kommt aus Steinakirchen am Forst in Niederösterreich. Sie schloss ihr Studium Unternehmensführung und E-Business Management an der IMC Fachhochschule Krems ab, wobei sie ein Semester International Business in Amsterdam studierte.



Während ihres Studiums absolvierte sie mehrere Praktika und Volontariate im In- und Ausland. Unter anderem auch im AussenwirtschaftsCenter Zürich.

Frau Baierl ist am AC Zürich als Projektmanagerin für die Schwerpunkte Umwelt, erneuerbare Energien, Bau- und Bau-Dienstleistungen und Montage sowie Infrastruktur und Logistik verantwortlich.

The logo for the 70th anniversary of Advantage Austria Zürich, featuring a large red '70' followed by the word 'JAHRE' in a light grey font, and 'ADVANTAGE AUSTRIA ZÜRICH' in a smaller red font below it.

70 Jahre Österreichische Wirtschaftsdelegation in Zürich – ein Faktencheck

Seit schon 70 Jahren unterstützt die Österreichische Wirtschaftsdelegation heimische Firmen bei ihren Wirtschaftsbeziehungen in die Schweiz. Die stetig wachsende Anzahl an Firmen im Betreuungsgebiet zeigt, dass Österreich weiterhin ein verlässlicher Wirtschaftspartner für die Schweiz bleibt und umgekehrt, dass das Interesse am Schweizer Markt noch nie so gross war!

Der aktuelle Faktencheck zeigt:

- Aussenhandel (Waren und Dienstleistungen) 20,3 Mrd. EUR (2015)
- Warenexporte (AUT -> CH) 7,1 Mrd. EUR +6,5% (2015), 611,2 Mio. EUR +6,4% (Jän. 2016)
- Dienstleistungsexporte (AUT -> CH) 3,8 Mrd. EUR +9,75% (2015)
- Schweiz ist drittgrösster Handelspartner Österreichs in Europa nach D und I
- Schweiz ist zweitgrösster Abnehmer Österreichischer Dienstleistungen, nach D
- Weltweit viertgrösster Abnehmer Österreichischer Waren nach D, I und den USA

Unsere Services für österreichische Firmen:

- jährlich 1.900 österreichische Firmenkunden
- jährlich ca. 1.000 Neukunden
- Handelsrätin Mag. Gudrun Hager & Büroleiter MMag. Philipp Winkler mit 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- jährlich 8.600 Kontakte mit österr. Unternehmen
- jährlich 530 persönliche Beratungsgespräche mit österreichischen Unternehmen in Österreich und der Schweiz

Mehr Informationen finden Sie in unserem [aktuellen Merkblatt \(04/2016\)](#) zur Wirtschaftslage Schweiz!

Haben Sie Fragen zu österreichischen Niederlassungen in der Schweiz, suchen Sie einen österreichischen Geschäftspartner oder haben Sie Interesse am Wirtschaftsstandort Österreich? Kontaktieren Sie uns gerne!

T +41 44 215 30 40, zuerich@advantageaustria.org



© Österreich Werbung / Trumler

Wien ist auch weiterhin die Stadt mit der höchsten Lebensqualität

Die aktuelle Mercer-Studie zur Lebensqualität bestätigt Wiens Spitzenplatz im internationalen Städtevergleich.

Österreichs Bundeshauptstadt Wien führt nun bereits zum 7. Mal in Folge das Ranking der Städte mit der höchsten Lebensqualität an. Das bestätigt die aktuelle Studie des internationalen Beratungsunternehmens Mercer, in der die Lebensqualität von 230 Städten miteinander verglichen

wird. Zürich und Auckland belegen Platz 2 und 3, gefolgt von München, Vancouver, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Kopenhagen und Sydney.

Unter den asiatischen Städten erreicht Singapur (Platz 26) die höchste Lebensqualität, in der Region Nahost und Afrika führt Dubai (Platz 75) und in Südamerika die Hauptstadt Uruguays Montevideo (Platz 78). Am Ende des Ranking liegen Bagdad (Irak), Bangui (Zentralafrikanische Republik) und Sanaa (Jemen).

Für die Studie werden alljährlich ins Ausland entsandte Mitarbeiter von internationalen Institutionen und Konzernen auf der ganzen Welt befragt. Mercer zieht insgesamt 39 Kriterien in zehn Kategorien zur Bewertung heran. Diese umfassen unter anderem politische, soziale, wirtschaftliche als auch umweltorientierte Faktoren – darunter politische Stabilität, Entfaltungsmöglichkeiten, Kriminalität, Mietpreise, öffentlicher Verkehr, Elektrizitätsversorgung, Grünraum, Luft- und Wassergüte, Medizin- und Schulwesen, Pressefreiheit, Sport-, Freizeit-, Kultur- und Einkaufsangebote. [Weitere Informationen](#)



© Styria Economic Chamber

Österreich will EuroSkills 2020 ins Land holen

Das Rennen um die Austragung der EuroSkills 2020 geht in die finale Phase. Die Entscheidung darüber fällt am 20. April in Göteborg, Schweden.

Berufsbildung genießt in Österreich einen hohen Stellenwert, daher sind die Berufs-Europameisterschaften EuroSkills für Österreich eine Herzensangelegenheit. Die Chancen stehen gut, dass diese 2020 in Graz stattfinden werden – aber noch läuft der

Entscheidungsprozess. Am 20. April entscheidet eine Jury über dem Austragungsort der EuroSkills 2020. Neben Graz, der zweitgrössten Stadt Österreichs, ist nur noch Finnlands Hauptstadt Helsinki im Rennen.

Ziel von Graz ist es, Europas Jugend mit offenen Armen zu empfangen und gleichzeitig Österreich künftig noch besser als exzellenten Wirtschafts- und Ausbildungsstandort auf nationaler und internationaler Ebene zu positionieren.

Seit über 50 Jahren nimmt Österreich an den internationalen Skills-Wettkämpfen teil und ermöglicht es jungen Fachkräften, sich im beruflichen Wettkampf zu messen – und das mit grossem Erfolg. So führt Österreich bei den EuroSkills in der Nationen-Wertung die Bestenliste an.

EuroSkills ist ein europäischer Berufswettbewerb mit dem Ziel, die berufliche Bildung in Europa aufzuwerten. Neben einem Seminar- und Konferenzprogramm, steht der Wettbewerb - in dem rund 500 Jugendliche aus ganz Europa ihr fachliches Können unter Beweis stellen - im Mittelpunkt.

Dieses Jahr finden die EuroSkills in Göteborg (Schweden), 2018 in Budapest (Ungarn) statt.

Image-film: Graz 2020 – „We are Skills!“

Graz 2020 – „We are Skills!“ Facebook-Seite Graz 2020 – “We are Skills!t.

[Weitere Informationen](#)

GESCHÄFTSCHANCEN

Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe

Als Qualitäts-, Technologie- und Marktführer im Seilbahnbau hat Doppelmayr/Garaventa Produktionsstandorte sowie Vertriebs- und Serviceniederlassungen in mehr als 35 Ländern der Welt und konnte bis heute über 14.600 Seilbahnsysteme für Kunden in 89 Staaten realisieren. Mit Flexibilität, Know-how und Pioniergeist ist die Gruppe allen Herausforderungen in traditionellen und neuen Märkten gewachsen.



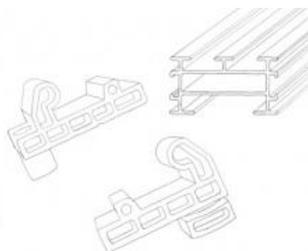
© Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Mit innovativen Transportsystemen setzt Doppelmayr/Garaventa immer wieder Massstäbe: höchster Komfort und Sicherheit definieren ihre Anlagen - in Sommer- und Wintertourismusgebieten oder im urbanen Personennahverkehr. Auch Systeme für den Materialtransport überzeugen mit Effizienz und Leistungsstärke..

[Link](#) für weitere Informationen.



© FI-XING-GROUP GmbH



Fixinggroup GmbH

Das Unternehmen vertreibt selbst entwickelte und grossteils patentrechtlich geschützte Befestigungsmittel für Holz & Holzwerkstoffe im Aussenbereich. Angeboten werden fertige Systeme, d.h. geprüfte Produkte und Dienstleistungen, die perfekt ineinander greifen.

PREMIUM FIXING SYSTEMS FOR YOU beschreibt den Qualitätsanspruch, die Geschäftsidee und das Marketingkonzept des Unternehmens:

beste Produkte und professionelle Beratung zu den angebotenen Produktsystemen und Dienstleistungen, um die Kunden bestmöglich zu erreichen.

FIXINGGROUP steht für Premium-Produktlösungen im Bereich der Befestigungstechnik und für Erfahrung, Entwicklung, Kreativität sowie Leidenschaft.

[Link](#) für weitere Informationen.

Redbloc – technologies to build on

redbloc ist eine innovative Technologie zur Produktion der Wände und Wandelemente für Baustellen aus allen massiven Baustoffen, wie Ziegel, Kalksandstein, Bimsstein, Schaumbeton, Gasbeton, Porenbeton und Betonstein.



© Redbloc – technologies to build on

Vorteile von redbloc:

- innovative Technologie zur Wandfertigung
- vollautomatische Produktion
- kurze Aushärtezeiten
- hohe Qualität und Genauigkeit
- Wandelemente
- Wandstärken von 10 bis 51 cm möglich
- vorgefertigte Stürze und Öffnungen
- alle Gebäudeformen möglich (von Einfamilienhäusern bis zum Gewerbebau)

Mit der redbloc Technologie kann jede Form von Mauerwerken realisiert werden, nur effizienter, schneller und hochwertiger.

[Link](#) für weitere Informationen.



© Alexander Kurtze, 'Golf & Gourmet'

Alexander Kurtze, 'Golf & Gourmet'

Das Golfspiel endet nicht mehr mit dem letzten Schlag auf dem Green, sondern mit einem guten Glas Wein und einem wunderbaren Essen in angenehmer Runde. Unter diesem Motto vermarktet Golf & Gourmet Betriebe mit hervorragender Küche und der Nähe zu mehreren Golfplätzen sehr erfolgreich. Vom 3*** Sterne Gasthof mit

eigener Brauerei, bis zum 5***** Sterne Superior Hotel. Auf der Homepage <http://www.golf-gourmet.com> finden die

Golfer die besten Geheimtipps für ihren Golfurlaub.

[Link](#) für weitere Informationen.

**Reinhard Gugler Balubad
Holzbadewannen und Holzbadebottiche e.U.**

Reinhard Gugler ist gelernter Tischler und Fassbinder. Spezialisiert auf das Design und die Herstellung von Holzbadewannen und Holzwaschbecken für das Badezimmer.



© Reinhard Gugler Balubad Holzbadewannen + Holzbadebottiche e.U.

Alle Exemplare entstehen aus heimischen, von Hand verlesenen, Hölzern. In der Werkstatt wird jedes Stück individuell entwickelt und gefertigt.

Sonderwünsche- und Lösungen sind für Balubad eine positive Herausforderung.

[Link](#) für weitere Informationen.



© CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H

CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H.

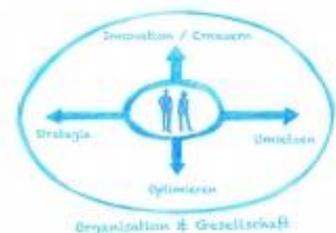
- ein Unternehmen der WALTER GROUP - ist der führende Anbieter für Container und mobile Raumsysteme in ganz Europa.

Industrie, Handel, Gewerbe, aber auch Kommunen und Hilfsorganisationen profitieren von der hohen Produktqualität und dem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis der CONTAINEX-Raumsysteme.

[Link](#) für weitere Informationen.

Die Basis Organisations- und Kompetenzentwicklung GmbH

ist Sparringpartner für Führungskräfte und in Beratungsvorhaben. Als Trainer fördert dieBasis die Entwicklung der Führungskräfte und Projektleiter mithilfe eines ganzheitlichen Ansatzes – Wirksamkeit garantiert.



© Die Basis Organisations- und Kompetenzentwicklung GmbH

dieBasis verknüpft Expertenwissen aus Führung, Projekt- und Prozessmanagement (gepaart mit Organisationsentwicklung und Gruppendynamik) mit einem guten Verständnis für das Business.

Der integrative Ansatz der angewandten Organisationsentwicklung stärkt die Mitarbeiter und Organisation in gleichem Masse. dieBasis entwickelt optimale Lösungen mit dem Kunden. Kompetenzen bündeln - Wirksamkeit erhöhen

[Link](#) für weitere Informationen.

VERANSTALTUNGEN, MESSEN

JAHRESVORSCHAU SCHWEIZ 2016

TECHNOLOGIEKOOPERATION ÖSTERREICH – SCHWEIZ

31.05.2016 | Wien | Österreich

AUSTRIAN BUSINESS CIRCLE : ENERGY GLOBE VERLEIHUNG

01.06.2016 | Zürich | Schweiz

AUSTRIAN BUSINESS CIRCLE : BODENSEE

02.06.2016 | Länderübergreifend (CH, DE, AT)

AUSTRIAN BUSINESS CIRCLE : SOMMER-APÉRO

07.06.2016 | Zürich | Schweiz

ZUKUNFTSREISE: ROBOTIK SCHWEIZ

06.09.-08.09.2016 | Bern | Schweiz

MESSE: BAUEN & MODERNISIEREN 2016

08.09.2016 – 11.09.2016 | Zürich | Schweiz

MARKTSONDIERUNGSREISE: FIRMENGRÜNDUNG IN DER SCHWEIZ

06.10.2016 | Zürich | Schweiz

ZUKUNFTSREISE CERN

10.- 11.10. 2016 | Genf | Schweiz

AUSTRIAN BUSINESS CIRCLE ANL. ZUKUNFTSREISE CERN

10.10.2016 | Genf | Schweiz

MARKT, RECHT SCHWEIZ

13.10.2016 | Wien | Österreich

ZUKUNFTSREISE: EARLY STAGE FINANZIERUNG FÜR TECHNOLOGIE START-UPS

14.10.2016 | Zürich | Schweiz

AUSTRIAN BUSINESS CIRCLE: NATIONALFEIERTAGSEMPFANG 2016

26.10.2016

ZUKUNFTSREISE: DESIGN

November 2016 | Schweiz

WIRTSCHAFTSMISSION: SWISS INNOVATION 2016

24.11.2016 | Basel | Schweiz

AUSTRIAN BUSINESS CIRCLE: ADVENT APÉRO

Dezember 2016 | Schweiz

RÜCKBLICK

Oberösterreichischer Landeshauptmann Dr. Pühringer und Delegation in Zürich**18. – 20.04.2016****Schweiz**

(v.l.n.r.): Robert Müller (Österreichische Botschaft Bern), Michael Rockenschaub (Sparkasse OÖ), Gudrun Hager (Österreichische Wirtschaftsdelegation), Regierungspräsident Ernst Stocker (Kanton Zürich), Landeshauptmann Josef Pühringer (Land Oberösterreich), Manfred Haimbuchner (Land Oberösterreich), Michael Strugl (Land Oberösterreich)

Der harte Franken ist eine Herausforderung für die Schweizer Wirtschaft, die allerdings mit viel Geschick und Innovationsgeist gemeistert wird. Von dieser wirtschaftlichen Resilienz konnte sich zwischen 18. und 20. April 2016 eine oberösterreichische Delegation unter der Leitung von Oberösterreichs Landeshauptmann Josef Pühringer selbst ein Bild machen.

Von zentraler Wichtigkeit für Dr. Pühringer war der erneute Gedankenaustausch und das Treffen mit Regierungspräsidenten Ernst Stocker, das in der Österreichischen Wirtschaftsdelegation stattfand. Bei herrlichem Blick auf die Glarner Alpen und den Zürichsee konnten interessante Erkenntnisse zu den

aktuellen wirtschaftlichen Themen wie „Negativzinsen“ oder das Schweizer Verhältnis zur EU gewonnen werden. Auch Sparkassen-Generaldirektor Michael Rockenschaub zog vor den Schweizer Gästen folgendes Fazit: "Es ist bewundernswert und unglaublich, wie die Schweiz den Franken-Anstieg wegsteckt."

Die Wirtschaftsdelegation Zürich stellte ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm zusammen und machte eine exklusive Führung durch den im Juni 2016 zu eröffnenden Gotthard-Basistunnel möglich. Hier traf die Delegation Renzo Simoni, Chef der AlpTransit Gotthard AG, der den Tunnel im Juni offiziell an die Schweizer Bahn und den Bund übergeben wird.

Bei einer Führung durch das Google Firmengebäude in Zürich konnte die Delegation Einblicke in den grössten Forschungs- und Entwicklungsstandort Googles ausserhalb des Silicon Valleys gewinnen. Auch der anschliessende Rundgang im beeindruckenden Logistikzentrum von COOP in Schafisheim brachte die Delegation zum Staunen, zumal der Bau und das Konzept von der oberösterreichischen Firma TGW stammt. Das gewaltige Hochregallager läuft derzeit noch im Probetrieb, wird aber bereits ab Herbst mehr als 50.000 Tiefkühlpakete dreimal pro Tag umschlagen, so TGW-Vorstandsmitglied Harald Schröpf.

RÜCKBLICK

Wirtschaftspartner Österreich auf Road Show durch die Schweiz

27. – 29.04.2016

Schweiz

Frühjahrs-Roadshow mit ABA-Invest in Austria und Wirtschaftsagentur Wien

Die Frühjahrs-Road Show der Österreichischen Wirtschaftsdelegation gemeinsam mit der ABA-Invest in Austria und der Wirtschaftsagentur Wien führte vom 27. bis 29. April von St. Gallen, über die Westschweiz nach Lausanne bis in die Innerschweiz nach Brunnen am Vierwaldstättersee.

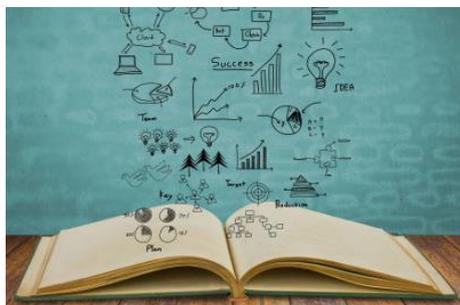
Auf dem Programm dieser Road Show stand die Präsentation des Wirtschaftsstandortes Österreich und die Vorzüge einer Unternehmensgründung im Nachbarland. Nach wie vor ist Österreich für internationale Investoren äusserst profitabel: Ein optimaler Marktzugang zu den Wachstumsmärkten Ost- und Südeuropas, gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiter, modernste Technologie sowie hochwertige Infrastruktur gelten am Standort Österreich als selbstverständlich und steigern dessen wirtschaftliche Attraktivität.

Auch dieses Mal nahm eine Vielzahl von Schweizer Unternehmern und Multiplikatoren an der Road Show teil und nutzte die Gelegenheit sich von den ExpertInnen Martina Hölbling (ABA – Invest in Austria) und Daniel Chladek (Wirtschaftsagentur Wien) über die Vorteile einer Niederlassungsgründung im Nachbarland Österreich informieren zu lassen. Im Zuge des anschliessend stattfindenden Austausch zwischen den ExpertInnen und TeilnehmerInnen konnten bereits einige konkrete Projekte identifiziert und diskutiert werden.

Sind Sie interessiert, bitte kontaktieren Sie uns:

Philipp Winkler, Büroleiter

T.+41 44 215 30 40, zuerich@advantageaustria.org



© OeAD-WVGmbH

**Alternative Economic and Monetary Systems –
Summer School zum Thema „Wirtschaft der Zukunft“
27. Juli – 14. August 2016
Wien / Österreich**

Die Wiener Summer School „Alternative Economic and Monetary Systems - AEMS“ präsentiert aktuelle Visionen für die zukünftige Entwicklung unserer Gesellschaft und bietet interdisziplinäres Fachwissen aus Wirtschaft, Naturwissenschaft und Philosophie. Ende der Anmeldefrist ist der 25. April 2016.

“The significant problems we face cannot be solved at the same level of thinking we were at when we created them.” Dieses Zitat von Albert Einstein ist das sinngebende Motto der Summer School Alternative Economic and Monetary Systems. The economy of the future. (AEMS Vienna 2016). Die Lehrveranstaltung wendet sich nicht nur an Studierende, sondern an alle, die sich über die langfristige Entwicklung unserer Gesellschaft Gedanken machen.

Das Programm verknüpft wissenschaftliches Fachwissen aus Wirtschafts-, Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften mit Erfahrungen aus jüngsten Feldversuchen. Die vorgestellten Alternativen reichen von der Reorganisation von Wirtschafts- und Rohstoffkreisläufen bis hin zu individual-ethischen Ansätzen.

AEMS Vienna 2016 wird von der OeAD-WohnraumverwaltungsGmbH und der Initiative zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien veranstaltet. Das Projekt wurde mit dem Umweltpreis der Stadt Wien 2015 ausgezeichnet und war für den TRIGOS 2015 nominiert (Kategorie Beste Partnerschaft).

Weitere Informationen

PUBLIKATIONEN & VIDEOS

BILDER SAGEN MEHR ALS 1.000 WORTE!



Unser Imagefilm stellt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Österreichs und seiner exportierenden Unternehmen unter Beweis

[Link](#) zum Video auf Youtube.

WUSSTEN SIE...? ÖSTERREICH IST WIRTSCHAFT!



Unser Image Video zeigt es:
Österreichs Unternehmen sind Surprisingly Ingenious
.....eben einfach genial.

[Link](#) zum Video auf Youtube.





JAHRBUCH WELTMEISTER ÖSTERREICH

Das brandaktuelle Jahrbuch "Weltmeister Österreich 2016" liegt ab sofort bei uns auf und kann im Büro der Österreichischen Wirtschaftsdelegation Zürich gerne auf Anfrage bestellt werden!

Auf 162 Seiten bietet es einen branchenübergreifenden Querschnitt der österreichischen Unternehmens- und Wirtschaftslandschaft. Von Weltmarktführern über Start-ups, der Kreativwirtschaft, Innovationen, Staats- und Exportpreisen bietet der Band eine Fülle an informativen Texten und Bildern.

Möchten Sie ein Exemplar bei uns bestellen? Gerne senden wir Ihnen diese kostenlos zu! Anfragen richten Sie bitte an:.

Karin Koch

T +41 44 215 30 40, zuerich@advantageaustria.org

FRESH VIEW

präsentiert österreichische Exportunternehmen verschiedener Branchen in Wort und Bild. In „Fresh View“ finden Sie ein breites Spektrum innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen österreichischer Unternehmen.

Neu erschienen: Fresh View "Smart Cities"

Smarte Technologien aus Österreich für die Städte der Zukunft

[Download](#)

Editionsprogramm 2016

- Nr. 158 Organic Food (geplant)
- Nr. 159 E-Government (geplant)
- Nr. 160 Renewable Energy (geplant)



Selbstverständlich senden wir Ihnen ein gedrucktes Exemplar auch gerne zu.
Kontakt: .

Karin Koch

T +41 44 215 30 40, zuerich@advantageaustria.org

[Link](#) zu allen Fresh View Publikationen

LINKS

ADVANTAGEAUSTRIA.ORG/CH

ist das offizielle Portal der österreichischen Wirtschaft in der Schweiz. Hier präsentieren sich österreichische Firmen, deren Ziele Export, Import und internationale Geschäftsbeziehungen sind. Kontaktieren Sie uns und finden Sie Angebote von Unternehmen aller Branchen.

IMPORTIEREN AUS ÖSTERREICH

Hier finden Sie alle Informationen für den reibungslosen Import aus Österreich: eine Faktensammlung über alle Wirtschaftszweige in Österreich, wichtige vertragliche Bedingungen für Importeure und Informationen über österreichische Aussenhandelsunternehmen – die kompetenten Partner im Transit.

EXPORTIEREN NACH AUSTRIA

Zuverlässige und aktuelle Informationen über den österreichischen Markt - Einfuhrbestimmungen, Vertragskonditionen, Vertriebswege, Werbung und Finanzierung: alles was ein Exporteur wissen muss, übersichtlich für Sie zusammengestellt.

DAS TEAM

Steht Ihnen auch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Nehmen Sie unseren Service in Anspruch - wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

KONTAKT & SERVICE

ADVANTAGE AUSTRIA **Bern**

Impressum:
Österreichische Botschaft - Handelsabteilung
Kirchenfeldstr. 77-79
CH-3005 Bern
T +41-31-305 10 73
bern@advantageaustria.org
www.advantageaustria.org/ch

Redaktion: Claudia Schaub

UNSUBSCRIBE

Neben unseren Serviceleistungen für österreichische Firmen sind wir Ansprechpartner für Schweizer und Liechtensteiner Unternehmer, die Anliegen im Bereich der bilateralen Handelsbeziehungen haben. Falls Sie beispielsweise österreichische Geschäftspartner suchen oder sich mit dem Gedanken tragen, in Österreich ein Unternehmen zu gründen, stehen wir Ihnen gerne beratend und vermittelnd zur Seite.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d..F.: http://portal.wko.at/wk/offenlegung_dst.wk?back=0&dstid=1342

